



21 200 302 - 1



## Digital einstellbares Multifunktions-Stromstoß-Schaltrelais

ESR12DDX-UC

**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:  
-20°C bis +50°C.  
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.  
Relative Luftfeuchte:  
Jahresmittelwert <75%.

**1+1 Schließer potenzialfrei 16 A/250 V AC, 230 V-LED-Lampen bis 600 W, Glühlampen 2000 W. Stand-by-Verlust nur 0,03-0,4 Watt.**

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

**Mit der patentierten Eltako-Duplex-Technologie (DX) können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230 V-Wechselspannung 50 Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an 1(L) und/oder 3(L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verbrauch von nur 0,1 Watt.**

**Universal-Steuerspannung 12..230 V UC.** Versorgungsspannung wie die Steuerspannung.

Die Funktionen werden gemäß Bedienungsanleitung mit den Tasten MODE und SET eingegeben und digital auf einem LC-Display angezeigt, gegebenenfalls auch verriegelt.

**Die aufgelaufene Einschaltzeit** wird ständig angezeigt. Zunächst in Stunden (h) und dann in Monaten (m) mit einer Nachkommastelle.

**Durch die Verwendung bistabiler Relais gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch.**

Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Nur bei den Stromstoßschalter-Funktionen: Bei einem Ausfall der Versorgungsspannung wird je nach Einstellung definiert ausge-

schaltet oder die Schaltstellung bleibt erhalten (dann + in der Anzeige neben der Funktionsabkürzung). Einstellung bei RSM in der Displayführung. Außerdem können bei diesen Funktionen mit den Tasten MODE und SET die Steuereingänge A1 und A3 als Zentralsteuereingänge definiert werden:  
**ZA1** = 'zentral aus' mit A1, örtlich mit A3;  
**ZE1** = 'zentral ein' mit A1, örtlich mit A3;  
**Z00** = keine Zentralsteuerung.  
'Zentral ein' mit A1, 'zentral aus' mit A3 und keine örtliche Steuerung siehe Funktion RS.

**In den Relaisfunktionen zur Rückmeldung mit der Schaltspannung eines Dimmschalters geeignet.**

Ab 110 V Steuerspannung und in den Einstellungen 2S, WS, SS und GS Glühlampenstrom bis 5 mA, abhängig von der Zündspannung.

**Mit den Tasten MODE und SET kann zwischen 18 Funktionen gewählt werden:**

- OFF** = Dauer AUS
- 2xS** = 2-fach-Stromstoßschalter mit je 1 Schließer, Steuereingänge A1 und A3
- 2S** = Stromstoßschalter mit 2 Schließern
- WS** = Stromstoßschalter mit 1 Schließer und 1 Öffner
- SS1** = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1(1-2) - Kontakt 2(3-4) - Kontakte 1 + 2
- SS2** = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 - Kontakte 1 + 2 - Kontakt 2
- SS3** = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 - Kontakte 1 + 2
- GS** = Gruppenschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 - 0 - Kontakt 2
- RS** = Schalter mit 2 Schließern, mit A1 = Setz- und A3 = Rücksetz-Steuereingang
- 2xR** = 2-fach-Schaltrelais mit je 1 Schließer, Steuereingänge A1 und A3
- 2R** = Schaltrelais mit 2 Schließern
- WR** = Schaltrelais mit 1 Schließer und 1 Öffner
- RR** = Schaltrelais (Ruhestromrelais) mit 2 Öffnern
- EAW** = Einschalt- und Ausschalt-Wischrelais mit 1+1 Schließern, Wischzeit je 1s
- EW** = Einschalt-Wischrelais mit 1 Schließer und 1 Öffner, Wischzeit 1s
- AW** = Ausschalt-Wischrelais mit 1 Schließer und 1 Öffner, Wischzeit 1s

**GR** = Gruppenrelais 1+1 Schließer (Relais mit wechselnd schließendem Kontakt)

**ON** = Dauer EIN

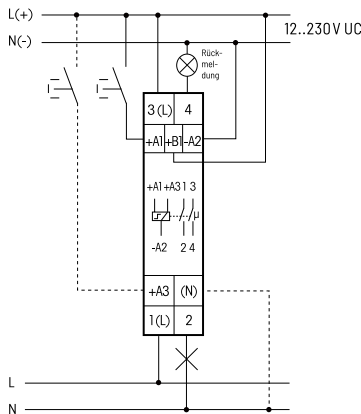
Außer bei 2xS, 2xR und RS haben die Steuereingänge A1 und A3 die gleiche Funktion, sofern nicht als Zentralsteuereingänge verwendet.

Nach der Einstellung der gewünschten Funktion kann diese verriegelt werden. Ein Pfeil rechts neben der Funktionsabkürzung im Kopf des Displays zeigt den Verriegelungszustand an.

**Programmablaufplan ESR12DDX-UC:**



**Anschlussbeispiel**



Bei angeschlossenem N ist die Kontaktschaltung im Nulldurchgang aktiv.

### Technische Daten

Versorgungs- und Steuerspannung UC	12..230 V
Nennschaltleistung	16 A/250 V AC

230 V-LED-Lampen bis zu 200 W<sup>1)</sup>  
mit DX bis zu 600 W<sup>3)</sup>  
I ein ≤ 120 A/5 ms

Glühlampenlast und  
Halogenlampenlast<sup>1)</sup> 230 V 2000 W

Leuchtstofflampenlast mit  
KVG in DUO-Schaltung  
oder unkompensiert 1000 VA

Leuchtstofflampen mit  
KVG parallel kompensiert  
oder mit EVG 500 VA

Kompakt-Leuchtstofflampen  
mit EVG und Energiespar-  
lampen ESL 15x7 W,  
10x20 W<sup>2)</sup>

Stand-by-Verlust (Wirkleistung) 0,4 W

<sup>1)</sup> Bei Lampen mit max. 150 W.

<sup>2)</sup> Sofern die Kontaktschaltung im Nulldurchgang aktiviert ist, sonst I ein ≤ 70 A/10 ms.

<sup>3)</sup> Aufgrund unterschiedlicher Lampenelektronik kann es jedoch herstellerabhängig zu einer Beschränkung der maximalen Anzahl der Lampen kommen, insbesondere wenn die Leistung der einzelnen Lampen sehr gering ist (z.B. bei 2 W-LEDs).

## Bedienung ESR12DDX-UC mit Display

**Die linke Taste heißt MODE, die rechte Taste heißt SET.**

Durch Drücken von MODE wird der Bereich oben im Display angezeigt, welcher mit der SET-Taste gewählt und dann geändert werden kann. Jedes SET wechselt auf die nächste blinkende Funktion. Mit MODE bei der gewünschten Funktion endet das Blinken und nun kann mit MODE+SET eingestellt werden.

**Eine Funktion beibehalten und nur ändern: 2-mal MODE drücken.**

Aktion mit MODE	Änderung mit SET
RSM blinkt	<b>2xS, 2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS, RS:</b> Das Verhalten nach Spannungsausfall wird festgelegt. Entweder definiert aus oder die Schaltstellung bleibt erhalten, dann '+' in der Anzeige neben der Funktionsabkürzung.
ZOO blinkt	<b>2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS:</b> eingang definiert werden. ZA1 = zentral aus. ZE1 = zentral ein

Die ER-Funktionen haben keine einstellbaren Unterfunktionen.

Wird die Eingabe bei einer nicht blinkenden Anzeige beendet, ist dies die gewählte Funktion.

### Die aufgelaufene Einschaltzeit auf 0 zurücksetzen

MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. Die untere Zeile im Display blinkt und mit SET wird auf 0 zurückgesetzt.

### Verriegeln und entriegeln

Ist die Automatikfunktion aktiv (kein Element blinkt mehr), kann die Einstellung gegen versehentliches Verstellen verriegelt und dann auch wieder entriegelt werden. Solange verriegelt ist, zeigt ein Pfeil im Display oben rechts auf ein Schloß-Symbol auf der Frontplatte.

**Verriegeln:** MODE und SET gleichzeitig kurz drücken. **LCK** blinkt und mit SET wird verriegelt.

**Entriegeln:** MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. **UNL** blinkt und mit SET wird entriegelt.

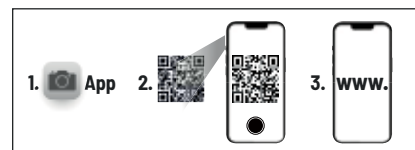


Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

**Bedienungsanleitungen und Dokumente in weiteren Sprachen:**



<http://eltako.com/redirect/ESR12DDX-UC>



### Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA14.

### Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

**Produktberatung und  
Technische Auskünfte:**

☎ +49 711 943 500 02

✉ [Technik-Beratung@eltako.de](mailto:Technik-Beratung@eltako.de)

[eltako.com](http://eltako.com)

17/2023 Änderungen vorbehalten.